

Presseinformation

Besuch in Sachen Energiewende:

SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer bei GP JOULE

Reußenköge, 11. August 2020

Prominente Umwelt-Expertin: Im Rahmen ihrer Energiewende-Gesprächsreihe besuchte die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer heute Vormittag GP JOULE in Reußenköge. Besonders interessierten die Energie- und Klimapolitikerin das grüne Wasserstoff-Verbundprojekt eFarm und die e-Mobilitätskonzepte der Unternehmensgruppe. „Aus Gesprächen mit Akteuren der Energiewende wird praxisnah deutlich, an welchen Stellen politische Handlungsbedarfe bestehen, etwa zur Herstellung von Wasserstoff, aber auch, um einen beschleunigten Ausbau Erneuerbarer Energien mit regionaler Wertschöpfung zu gewährleisten“, so Dr. Nina Scheer, die sich auch als ehrenamtliche Vorstandin der Herrmann-Scheer-Stiftung dem Umwelt- und Klimaschutz verschrieben hat. An der Gesprächsrunde mit Dr. Fabian Sösemann (Leiter Energiewirtschaft bei GP JOULE) nahm auch Olde Oldsen, SPD-Kreistagsabgeordneter Nordfriesland sowie Mitglied des Umwelt- und Energieausschusses und Bürgermeister der Gemeinde Langenhorn, teil.

Klimafreundlich in jedem Gebiet

Auf dem GP JOULE Gelände besichtigten Dr. Nina Scheer und Olde Oldsen den mit Windstrom und Wasserstoff betriebenen Fuhrpark. Den firmeneigenen Strom aus erneuerbaren Energien nutzt auch die nächste Station: der CONNECT Mobility-Container für e-Bikes. Den Abschluss bildete der Elektrolyseur, der seit 2018 auf dem Gelände grünen Wasserstoff produziert. „Mit Wasserstoff die erneuerbaren Energien in die Sektoren Mobilität, Wärme und Industrie zu bringen, ist essenziell für die Energiewende. Die Politik sollte jetzt alle Maßnahmen treffen, welche die Erzeugung von grünem Wasserstoff fördern, insbesondere die EEG-Umlagebefreiung von grüner Elektrolyse“, sagt Dr. Fabian Sösemann. „Je mehr Menschen die regionalen Wertschöpfungsketten erleben, desto höher ist die Akzeptanz für erneuerbare Energien im Allgemeinen und Wasserstoff im Speziellen“, so Sösemann. „Mir ist wichtig, dass bei der rechtlichen Ausgestaltung die großen Linien der Energiewende nicht aus dem Blick geraten – bestehende Hemmnisse müssen beseitigt werden“, fordert Dr. Scheer.

Ein anregender Vormittag, den GP JOULE gern jederzeit wiederholt.

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100% erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektro-Mobilität. Als Pionier in der Sektorkopplung beschäftigt die mittelständische Unternehmensgruppe über 250 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019.

Pressekontakt.

Herr Dr. Fabian Söseemann

Leiter Energiewirtschaft

Frau Kirsten Voss

Unternehmenskommunikation

GP JOULE Gruppe

k.voss@gp-joule.de

Tel. +49 (0) 4671-6074-232

Mobil +49 (0) 170-7725645

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 □ 25821 Reußenköge □ www.gp-joule.de